



Freude an Vaters Arbeiten: Tochter Carla, in Ausbildung als Sportstudentin, schätzt die Kunst ihres Vaters und spricht viel mit ihm über seine Werke.

Das ganze Haus ist sein Atelier

Wenn auf jemanden der Begriff Volkskunstmaler zutrifft, dann auf „Pips“ – Kunstmaler am Jessweg in Grabs. „Der Hansdampf in allen Gassen“, wie ihn die Grabsler auch nennen, hat mit abstrakter Kunst nicht viel am Hut, liebt das Detail, hasst Ungenauigkeit, züchtet im Garten eigene Kiwis und hat als gelernter Maurer Polier sein Haus selbst gebaut.

